

Auskunftserteilung		
GMH Gebäudemanagement Hamburg GmbH An der Stadthausbrücke 1 20355 Hamburg Abteilung Einkauf / Vergabe	Vergabenummer	Datum
	GMH VOB ÖA 018-23 SW	23.11.2023
Maßnahme:	Fragen & Antworten für:	
Waidmannstraße 26	Kampfmittelsondierung	

Hinweis:
Die Fragen sowie deren Beantwortung werden Bestandteil der Vertragsunterlagen.

Frage 1 vom 22.11.2023

Zur Obertitelposition 03.01 Volumenräumung ergeben sich einige Fragen.

Bei der Position "03.01.0010 Volumenräumung Baugrubenbereiche" ist als Abrechnungseinheit m² angegeben. Bei der Folgeposition "03.01.0020 Volumenräumung Fläche" ist ebenfalls m² als Abrechnungseinheit angegeben und eine Aushubtiefe bis maximal maximal 2 m Tiefe beschrieben. Der Folgende Bodeneinbau in der Position 03.01.0030 wird im Langtext als Abrechnung nach m² der überprüften Fläche ausgewiesen. Als Abrechnungskürzel ist jedoch m³ angegeben. Wie wird diese Position abgerechnet?

Des Weiteren ist jetzt bereits von Mehrmengen über 10% in der Position 03.01.0030 auszugehen, wenn man folgende Rechnung anstrebt:

Massen in m³ aus Position:

$$6.100 \text{ m}^2 * 1\text{m} = 6.100 \text{ m}^3$$

$$14.200 \text{ m}^2 * 2 \text{ m} = 28.400 \text{ m}^3$$

$$34.500 \text{ m}^3 \text{ Bodeneinbau}$$

Sinnvoll wäre ggf. eine Anpassung der Positionen 03.01.0010 und 03.01.0020 jeweils auf m³, damit sich die Abrechnung analog zum Bodeneinbau verhält.

Wir bitten um Klarstellung und ggf. Anpassung der Massen oder Leistungstexte, für die Kalkulationsannahme.

Antwort vom 23.11.2023

Der Fundmunitionshorizont liegt bis zu ca. 2,0 m u. GOK40/45.

Position 03.01.10

Im Bereich der Bestandsgebäude sind im Zuge des Gebäuderückbaus ca. 1,5 m (s. Leistungstext) bereits rückgebaut und auf Kampfmittel überprüft. Es ergibt sich für die aufgeführten 6.100 m² eine maximale Resttiefe von ca. 0,5 m (= ca. 6.100 m² * 0,5 m = ca. 3.050 m³).

Position 03.01.20

In den Freiflächen ist gemäß Leistungstext mit einer mittleren Abgrabetiefe von ca. 1,2 m u. GOK bis zum sondierfähigen Grund zu rechnen (ca. 0,3 m Oberflächen wurden vorlaufend entfernt). Es ergibt sich für die aufgeführten ca. 14.200 m² ein Volumen von ca. 14.200 m² * ca. 1,2 m = ca. 17.200 m³

Position 03.01.30

Es ergibt sich ein Volumen zur Verfüllung von ca. 3.050 m^3 + ca. 17.200 m^3 = ca. 20.250 m^3 zzgl.
10%